

	B	H	Bo	W	-	L																																								
Betroffene Funktion	maßgebliche Konflikte					Dimension / Umfang																																								
B	- Verlust der Biotopfunktion von überwiegend kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biototypen (Äcker, Intensivgrünland, mäßig extensiv genutztes artenarmes Grünland, mäßig veränderte Fließgewässer, Gräben mit naturnaher Entwicklung, Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen, mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, artenarme Säume und Staudenfluren, mittelalte Laubmischwälder) sowie von langfristig wiederherstellbaren Biototypen (biotopkartierte Weichholzaulwälder) durch Versiegelung, Überschlüftung oder Überbauung. - temporäre baubedingte Inanspruchnahme von Flächen (Intensivgrünland, Privatgarten im Außenbereich) durch Baufelder (Baustelleneinrichtungsfächen, Baustreifen) und Trockenfallen der alten Gewässerbetten von Westlicher Güz und Langer Bach im Zuge der Umräumung - Verlust der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biototypen (Intensivgrünland, mäßig extensiv genutztes artenarmes Grünland, Äcker) durch die Materialentnahme von Erdbaustoffen, Umwandlung der Flächen in Weichholzauald (in der Ausgleichsblanz berücksichtigt).					<table><tr><th>Biotop- und Nutzungstypen</th><th>Wertpunkte (WP)</th></tr><tr><td>A11</td><td>1.892</td></tr><tr><td>B114-WG00BK</td><td>132</td></tr><tr><td>F14-FW00BK</td><td>6.725</td></tr><tr><td>F212</td><td>3.060</td></tr><tr><td>G11</td><td>8.598</td></tr><tr><td>G211</td><td>3.805</td></tr><tr><td>K11</td><td>688</td></tr><tr><td>K12</td><td>3.216</td></tr><tr><td>K123-GH00BK</td><td>429</td></tr><tr><td>L522-WA91E0*</td><td>18.261</td></tr><tr><td>L62</td><td>2.510</td></tr><tr><td>P21</td><td>3.060</td></tr><tr><td>V332</td><td>168</td></tr><tr><td>Zwischensumme:</td><td>52.544</td></tr><tr><td>abzüglich:</td><td></td></tr><tr><td>P44</td><td>- 383</td></tr><tr><td>V11</td><td>- 14.408</td></tr><tr><td>V31</td><td>- 2.673</td></tr><tr><td>Vorläufige Summe:</td><td>35.081</td></tr></table>	Biotop- und Nutzungstypen	Wertpunkte (WP)	A11	1.892	B114-WG00BK	132	F14-FW00BK	6.725	F212	3.060	G11	8.598	G211	3.805	K11	688	K12	3.216	K123-GH00BK	429	L522-WA91E0*	18.261	L62	2.510	P21	3.060	V332	168	Zwischensumme:	52.544	abzüglich:		P44	- 383	V11	- 14.408	V31	- 2.673	Vorläufige Summe:	35.081
Biotop- und Nutzungstypen	Wertpunkte (WP)																																													
A11	1.892																																													
B114-WG00BK	132																																													
F14-FW00BK	6.725																																													
F212	3.060																																													
G11	8.598																																													
G211	3.805																																													
K11	688																																													
K12	3.216																																													
K123-GH00BK	429																																													
L522-WA91E0*	18.261																																													
L62	2.510																																													
P21	3.060																																													
V332	168																																													
Zwischensumme:	52.544																																													
abzüglich:																																														
P44	- 383																																													
V11	- 14.408																																													
V31	- 2.673																																													
Vorläufige Summe:	35.081																																													
H	- Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von Gehölzen und dadurch mögliche Beeinträchtigung von gesetzlich geschützten Vogelarten - Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von Bruthabitaten der Goldammer - Gefahr der Tötung bei Baubeginn während der Brutzeit (Brutvögel könnten aufgrund neuer Störungen die Brut aufgeben) - Gefahr der Tötung bei Gehölzfällungen bei Fledermaus- und Vogelbesatz - Gefahr der Tötung von Fledermäusen und Vögeln bei einem Stadelabris, der Vögel als Brutplatz und Fledermäusen als Zwischenquartiere dienen können - Ggf. Beeinträchtigungen der Biberhabitate während der Bauarbeiten an der Westlichen Güz und des Langer Baches im Bereich der geplanten Durchlässe bzw. Verrohrung - Gefahr der Beeinträchtigung von im Zuge der Baumaßnahme neu entstehenden temporären Amphibienhabitaten (ephemere Kleingewässer) - Beeinträchtigung der aquatischen und terrestrischen Durchgängigkeit und damit Einschränkung der Wanderbeziehungen vorkommender Amphibienarten, Fische und sonstiger Fauna durch Überbauung des Fließgewässers und der damit verbundenen notwendigen Kanalisierung durch das Dammbauwerk hindurch; Beeinträchtigung der Durchgängigkeit für eine naturschutzfachlich bedeutsame Wanderungsschne - Beeinträchtigung von Fischen und Großmuscheln durch Verlegung der Gewässerläufe der Westlichen Güz und des Langer Baches - Beeinträchtigung der Leitstruktur für Fledermäuse durch Rodung der linearen Gehölzstrukturen (Augehölz) - Beeinträchtigung eines Zauneidechenhabitats durch Überbauung und bei einem Einstau (HQ10 zugrunde gelegt) - Beeinträchtigung eines Laichgewässers (ephemeres Kleingewässer) der Gelbbauchne bei einem Einstau					- nicht quantifizierbar - 2 Brutreviere - nicht quantifizierbar - nicht quantifizierbar - 1 Stadel - nicht quantifizierbar - voraussichtlich 5 Stadel - nicht quantifizierbar - ca. 3.720 m² - 1 Gewässer, ca. 620 m²																																								

